

[fol. 89v]

*Ausgab auf Thörr- vnd Siedtholz,
auch Holzhauer- vnd Fuerlohn*

An groben Veichten Preuholz

Erstlich der Frau Abbtissin zu Niderminster in Regenspurg
per hergeben 36 Claffter Lang Preuholz *per* 20 fl.⁹⁰, zalt
71 fl.⁹¹ (N^o. 20)

Den 25. Juni Anno 1637 Herrn Adam Wolfsperger, Dechant
zu Essing, vmb daher geben 33½ Claffter Lang Preuholz,
iede *per* 2 fl. 15 kr., zalt laut Scheins [N^o. 21]
75 fl. 22½ kr.

Den 12. 7bris Anno 1637 von Hannsen Weidner zu Alten-
essing 20 Claffter Veichten Holz erkhaufft vnd iede Claffter
2 fl. laut Scheins zalt
40 fl. (N^o. 22)

[Zwischensumme 186 fl. 22½ kr.]

[fol. 90r]

Den 9. Octobris Anno 1637 Georg Rott, Vischer zu Essing,
vmb ebenmessig hergeben 25½ Claffter Lang Preuholz,
iedes zu 2 fl., laut Scheins zalt
51 fl. (N^o. 23)

Den 28. dis Johan Knorn, Hamermaister zu Essing, *per* hergeben
214½ Claffter Lang Veichten Preuholz, das Maß an die ge-
wonliche Landstatt zum Preuhaus zulifern *per* 2 fl. 15 kr.,
laut Scheins zalt
422 fl. 37½ kr.⁹² (N^o. 24)

⁹⁰ Dieser Preis kann nicht stimmen, er ist exorbitant hoch und korrespondiert nicht mit den anderen Holzpreisen. Von LETZING unkommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 319. Sh. auch unten, Anm. 91.

⁹¹ $36 * 20 \text{ fl.} = \underline{720 \text{ fl.}}$! Wenn die Zahl von 36 Klaftern und die Summe stimmen, dann kostete ein Klafter 1 fl. $58 \frac{1}{3}$ kr. Daß die Zahl von 36 Klaftern stimmt, dafür spricht die Endsumme des gekauften Holzes, die sich nur ergibt, wenn mit 36 Klaftern gerechnet wird.

⁹² $214\frac{1}{2} * 2 \text{ fl. } 15 \text{ kr.} = \underline{482 \text{ fl. } 37\frac{1}{2} \text{ kr.}}$ Von LETZING unkommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 319.